

W11

Termin: Mittwoch, 4.9.2019 · 15:00-15:45 Uhr

Raum: 105

Format: Vortrag

Lernen für erfahrungsbasierte Berufe

Am Beispiel der Führungsausbildung von Feuerwehren wird ein allgemeingültiges erfahrungsbasiertes Lernmodell zur Integration von primär fortschrittlichen Lernmethoden in die Aus-, Weiter- und Fortbildung dargestellt und diskutiert.

Die Entscheidungsgrundlage von Führungskräften bei Organisationen und Behörden mit Sicherheitsaufgaben ist zu einem sehr großen Anteil die bereits gewonnenen Erfahrungen aus allgemeinen Lebenssituationen und realen Einsatzszenarien. Aufgrund der steigenden Komplexität der Berufe und rückläufigen Fallzahlen von umfangreichen und kritischen Szenarien wird es immer schwieriger, Erfahrungen aus realen Einsatzszenarien zu gewinnen.

Vor allem neue und fortschrittliche Lernmethoden können hier unterstützen, Erfahrungen für die notwendige Entscheidungsfindung zu erzeugen, um diese in Einsätzen erfolgreich anzuwenden. Nachdem weder ein Konzept zur praktischen Umsetzung noch ein praktisches Modell zur Anwendung fortschrittlicher Lernmethoden in erfahrungsbasierten Berufen existiert, lautet die Forschungsfrage: Wie können fortschrittliche Lernmethoden in bestehende Ausbildungskonzepte für Führungskräfte in erfahrungsbasierten Berufen integriert und weitergeführt werden.

Anhand des Führungskreislaufs, dem Modell zur handlungsorientierten Ausbildung und dem Recognition-Primed-Decision-Modell (Erfahrungsgestütztes Modell zur Entscheidungsfindung) werden die Erkenntnisse in ein neu erstelltes Lernmodell mit konkreten Auswahl- und Umsetzungsempfehlungen dargestellt und im Anschluss diskutiert.

Das Ergebnis wurde im Rahmen einer Masterarbeit im Studiengang Erwachsenenbildung durch den Vortragenden über qualitative empirische Verfahren gewonnen, mittels qualitativer Inhaltsanalyse ausgewertet und die so gewonnenen Erkenntnisse in einem Modell zusammengefasst. Dieses schließt die vorhandene Forschungslücke, wie mittels fortschrittlicher Lernmethoden die erfahrungsgestützte Ausbildung verbessert werden kann.

Trotz dem Fokus auf fortschrittlichen Lernmethoden können Anwendungsmöglichkeiten auf alle Lernmethoden übertragen und diskutiert werden.

Referentinnen / Referenten

- Brandamtman Andreas Gattinger,
Branddirektion München